

**Bergwallerlebnisweg Staffen mit der Hochplattenbahn**

WANDERTOUR

Nach der bequemen Fahrt mit der Hochplatten-Doppelsesselbahn von Niedernfels hoch zur Staffn-Alm, startet der Rundweg an der Bergstation.

*Startpunkt*

**Talstation Hochplattenbahn**

 *Distanz:*  
**4,0** Kilometer

 *Höchster Punkt:*  
**1202** Meter

 *Höhenmeter:*  
**224** aufsteigend

*Ort*

**Marquartstein**

 *Dauer:*  
**01:20** Stunden

 *Niedrigster Punkt:*  
**1034** Meter

 *Höhenmeter:*  
**218** absteigend

**Almwanderung**

**Einkehrmöglichkeit:** Berggasthof Staffn-Alm (bitte Öffnungszeiten beachten)

**Achental Wandernadel Kontrollstellen:** Staffn-Alm, Bergwallerlebnis-Weg

**Besonderheiten:** Hochplattenbahn Sessellift, kinderfreundlicher Bergwald-Erlebnisweg, Fliegerschanze an der Endstation der Hochplattenbahn, Mountainbike-Trail - RocknRolla an der Hochplatte

**Tipp:** Für die einfache, verkürzte Version, fährt die Hochplattenbahn bis zur Staffn-Alm hoch. Von hier aus der Beschilderung zur Hochplatte folgen. Auch für das letzte Stück des Heimweges (zum Beispiel bei Blasen oder Knieproblemen) kann die Hochplattenbahn talabwärts genutzt werden. Für die sportlicheren Wanderer beginnt die Tour direkt am Wanderparkplatz Hochplattenbahn.

**Beschreibung:** Besonders attraktiv sind die familienfreundlichen Preise der Hochplattenbahn: Das zweite und alle weiteren Kinder einer Familie fahren kostenlos, Kinder bis fünf Jahre sind generell frei.

Auf der Wanderung entlang des Bergwallerlebniswegs warten 20 Stationen, an denen eine Menge über die Natur gelernt werden kann. Neben einer großen Silhouettenwand trifft man entlang des Weges auf Spielhütten, Klangbretter und verschiedene Informationstafeln.

Anfangs geht es an idyllischen Berghütten vorbei hinauf in den Wald. Für Pausen stehen Hängesessel, Ruhebänke oder der Relaxhügel bereit. Am höchsten Punkt der Rundwanderung erwartet die Wanderer ein traumhafter Ausblick auf den Chiemsee und auf das Achenal.

Auf schattigen Wegen geht es in einem Bogen um den Gipfel des kleinen Staffen und nach drei Kilometern trifft man wieder auf die weiten Almwiesen, über die es zurück zum Ausgangspunkt geht. In der gemütlichen Staffn-Alm laden bayerische Köstlichkeiten zum ausgiebigen Abschluss der Rundtour ein. Zurück ins Tal geht es zu Fuß oder mit der Hochplattenbahn.

